

Informationspflicht zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Die DSGVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für uns von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach.

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	<p>Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Personalauswahlverfahren.</p> <p>Das Landratsamt Hof hat technische und organisatorische Maßnahmen entsprechend Art. 32 DSGVO ergriffen, um alle persönlichen Daten, die im Rahmen der Online-Bewerbung bei uns erhoben und verarbeitet werden, gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen und unberechtigte Zugriffe zu schützen. Die Übertragung ihrer Online-Bewerbung erfolgt daher verschlüsselt nach dem aktuell anerkannten Stand der Technik.</p>
Verantwortlichkeit für die Datenerhebung	<p>Landratsamt Hof Fachbereich Z2 Schaumbergstraße 14 95032 Hof Tel. 09281/57-0 E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de</p>
Kontakt Daten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten	<p>Gesellschaft für Kommunalinterne Dienstleistungen mbH für den Landkreis Hof Schaumbergstr. 14 95032 Hof Tel. 09281/57-150 E-Mail: datenschutz@landkreis-hof.de</p>
Zweck und Notwendigkeit der Datenverarbeitung	<p>Ihre Daten werden für das Personalauswahlverfahren benötigt. Unterstützend wird hierbei eine Bewerbermanagementsoftware eingesetzt, wobei jedoch Entscheidungen nicht ausschließlich auf automatisierte Grundlagen gestützt werden. Konkret speichern wir zunächst die uns zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis dieser Angaben wird geprüft, ob eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens in Betracht kommt. Bei grundsätzlicher Eignung erheben wir weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, informieren wir Sie über diese weiter zu erhebenden Angaben.</p>
Angaben im Online Formular	<p>Durch Anklicken der Checkbox stimmen Sie zu, dass Ihre Bewerbungsunterlagen in den Bewerbungspool aufgenommen werden. Dies bedeutet, dass Ihre Daten bis auf Widerruf, längstens jedoch für 1 Jahr, gespeichert werden, um Sie für andere Stellen, deren Anforderungen zu Ihrem Profil passen könnten, zu berücksichtigen. Sollten Sie eine solche Speicherung nicht wünschen, werden Ihre Daten automatisch nach einer Dauer von 6 Monaten, ohne dass wir Sie darüber gesondert informieren.</p>
Rechtsgrundlagen	<p>Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 9 Abs. 2 lit. b) und h), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG und Art. 103 BayBG verarbeitet. Daneben erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn dieser Verarbeitung ausdrücklich zugestimmt wurde (Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).</p>
Kategorien personenbezogener Daten	<p>Wir erheben folgende Datenkategorien</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor- und Familienname,• Geburtsname, -datum und -ort,• Staatsangehörigkeit• Kontaktdaten (Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse, soweit – freiwillig - angegeben)• Angaben über familiäre Verhältnisse (Familienstand, Ehepartner/in, Kinder, soweit – freiwillig - angegeben)• ggf. Lichtbild, soweit – freiwillig - angegeben• schulischer und beruflicher Werdegang inkl. Qualifikationen und Arbeitszeugnissen, außerbetriebliche Aus- und Fortbildung, Studium• weitere im Verlauf des Auswahlverfahrens zu erhebende Angaben (s. Zweck und Notwendigkeit der Datenverarbeitung)
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<p>Ihre Daten werden innerhalb des Landratsamtes Hof nur an die Stellen weitergegeben, die mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zwingend zu befassen sind. Das Bewerbungsverfahren bzw. der Stellenbesetzungsprozess erfolgt stets in Zusammenarbeit zwischen</p> <ul style="list-style-type: none">• der dafür zuständigen Personalstelle,• dem/der Vorgesetzten des zuständigen Fachbereichs

- soweit gesetzlich vorgeschrieben, dem Personalrat, der Schwerbehindertenvertretung und dem/der Gleichstellstellungsbeauftragten.

Die Angabe einer bestehenden Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen als Bewerberin bzw. Bewerber. Über Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist die Schwerbehindertenvertretung nach § 164 Abs. 1 Satz 4 SGB IX unmittelbar nach Eingang der Bewerbung zu unterrichten, es sei denn Sie lehnen ggf. die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung ausdrücklich ab. Geben Bewerberinnen bzw. Bewerber eine Schwerbehinderung mit einem Grad von mindestens 50 oder eine entsprechende Gleichstellung im Bewerbungsfragebogen an, können alle Bewerbungen im laufenden Stellenbesetzungsverfahren durch die zuständige Schwerbehindertenvertretung eingesehen werden.

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch unseren Fachbereich IuK (Informations- und Kommunikationstechnik) sowie durch die Datenverarbeitungssysteme der BITE GmbH, Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm, Tel.: 0731/14 11 50-0, E-Mail: datenschutz@b-ite.de, als Auftragsverarbeiter. Der Auftragsverarbeiter ist strikt an unsere Weisungen gebunden und darf die Daten nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten. Eine Weitergabe Ihrer Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten Dritten nur dann offenbaren, wenn eine entsprechende rechtliche oder gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

Übermittlung an ein Drittland/ eine Internationale Organisation

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten an ein Drittland oder eine Internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- Ihre im Rahmen des Personalauswahlverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für 6 Monate.
- Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei deren Rücknahme vernichten bzw. löschen wir die von Ihnen übermittelten Daten ebenso nach Ablauf von 6 Monaten nach Absage. Die Aufbewahrung bzw. Speicherung der Angaben ist im Rahmen vorgenannter Fristen für den Fall etwaiger Klagen erforderlich.
- Sofern Sie Ihre Einwilligung in die Aufnahme in einen Bewerberpool geben, speichern wir Ihre Daten maximal für 1 Jahr.
- Bei einer Einstellung werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten informiert (s. Zweck und Notwendigkeit der Datenverarbeitung).

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist für den Freistaat Bayern der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de> entnehmen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Verantwortlichkeit für die Datenerhebung) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angabe der o.g. Daten ist für die Bewerbung und den möglichen Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument aktualisiert wird, wenn sich z.B. die rechtliche Ausgangslage ändert oder aus anderen Gründen Neubewertungen erforderlich sind. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch das Landratsamt Hof veröffentlichten Fassung.